

Euthal

Schulort:	Euthal	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Einsiedeln	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:	Euthal	Gemeinde 2015:	Einsiedeln
		Kirchgemeinde 1799:	Einsiedeln		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 119-120v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2032: Euthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2032].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Euthal (Niedere Schule, katholisch) - Euthal (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)				

27.02.1799

EUTHAL den 27. Hornung 1799.

ANTWORT AUF DIE FAGEN ÜBER DEN ZUSTAND der schulen an jedem Orte.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Die schule wird im Dof Eüthal gehalten, gehörig zum Viertel Eüthal zur Kirchen Gemeinde Einsiedlen, von welcher sie 2. Stund entfernet ist. Zur Agentschaft EÜTHAL, Distrikt Einsiedlen Kanton Waldstätten.

Häuser im Umkreise einer Viertelstunde 12. Häuser in der anderen viertelstund 9. in der 3.ten viertelstunde 20.

Die nächste schule gegen Mittag in dem Studen eine Stund entfernet, gegen Abend Gross eine Stunde.

Man kan die Kinder theils wegen entfernung der Häuser theils wegen geringer Anzahl der Kinder in Keine Klassen eintheilen.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

Jn der schule Lehret man Schreiben und Lesen.

Die schule wird gehalten im Winter Von Martins Tag biß anfangs May-monats.

Schulbücher sind bestimmt der kleine Einsiedelsche katheismus.

Vorschriften hat man einige gestochene um die Anfangsgründen deß schreibens zu erlehren.

Die Schule Dauret 3 Stund am Morgen.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Bey der ehe vormaligen Verfassung wählete den schulmeister ausschliesslich der Pfarrer zu Einsiedlen, bey der gegenwärtigen wählet ihn die Municipalität zu Einsiedlen.

Jch alß wirklicher schulmeister heisse Kaspar Melchior Kürzi auß dem viertel Eüthal 41. Jahr alt Verheürathet 2. Kinder schulmeister bin ich 21. Winter, Mein Beruf ist feld Arbeit zuverrichten, Neben dem Lehramt habe ich Keine andere Verrichtungen.

[[Seite 2] Diesen Winter Besuchen 13 Kinder die Schule, 6 Knaben und 7. Magdken.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.

Jch alß wirklicher Schulmeister erhalte aus dem Gemeind Gut 8 Kronen.

Schulgeld zahlt jedes Kind eine halbe Kronen, welches aber wegen Saumseelig Keit einiger Aeltern oftmahl schlecht Bezahlt wird.

- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
 IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Schulhaus ist ein Schweighaus, Die Beschaffenheit desselben, Jch Habe sie zu Lehen gehabt.
 IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
 IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
 IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgedellen?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.c Gemeindegassen?
 IV.16.B.d Kirchengütern?
 IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.f Liegenden Gründen?
 IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Im Sommer hat man Feyer und Sonntag Schul gehalten, welche schlecht Besucht worden.

Alle übrigen Fragen kann ich nur mit Nichts Beantworten.

Republikanischer Gruss und Hochachtung

Bürger Kaspar Melchior Kürzi Schulmeister im Viertel Eüthal.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 119-120v
 Briefkopf EÜTHAL den 27. Hornung 1799.
 Transkriptionsdatum ANTWORT AUF DIE FAGEN ÜBER DEN ZUSTAND der schulen an jedem Orte.
 Datum des Schreibens 12.06.2013
 Faksimile 27.02.1799
 Ist Quelle original? 2032BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_119-120v.pdf
 Verfassers Name Ja
 Verfassers Vorname Kürzi
 Vom Lehrer verfasst? Kaspar Melchior
 Randnotiz Nein
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Euthal				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Schwyz
Ortskategorie		Distrikt 1799	Einsiedeln	Kanton 2015	Schwyz
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Euthal	Amt 2000	Einsiedeln
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Einsiedeln	Gemeinde 2015	Einsiedeln
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	704586				
Geo. Länge	216961				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Euthal (ID: 2726)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.05.1799
Stunden pro Schultag		3
Anzahl Wochen		25
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		6
Mädchen		7
Kinder		13
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Euthal (ID: 2727)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Feiertagsschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4994)

Name: Kürzi

Vorname: Kaspar Melchio

Weitere Informationen

Alter: 41

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:

Konfession: katholisch

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit